



**SummitClimb**

# Ecuadors Vulkanberge

## Besteigung von Cotopaxi & Chimborazo

**Trekking auf über 6000m Höhe, Anden (Ecuador, 16 Tage)**

**I. Einleitung:** Die Cordillera, das Gebirge in Ecuador, besteht aus alten erloschenen wie aktiven Vulkanen. Der Cotopaxi (5897 m.ü.M.) als Hausberg von Quito, der Hauptstadt von Ecuador, bietet als besonderes Wahrzeichen des Landes ein interessantes Ziel und ist ein aktiver Vulkan samt Schwefelgeruch am vergletscherten Gipfel. Der Chimborazo (6267 m.ü.M.) ist der höchste Berg des Landes und der am weitesten vom Erdmittelpunkt entfernte Ort: In Ecuador wird dies gern auch als der höchste Punkt der Erde missverstanden. Jedoch keine Sorge, die Höhenanpassung richtet sich nach dem Meeresspiegel und auf beide Berge führen technisch wenig anspruchsvolle Gletschertouren. Dieses anspruchsvolle „Höhen-Trekking“ ist in den schönen Rahmen einer Ecuador-Rundreise eingepflegt, organisiert ab/bis in die Schweiz.



### Bergsteiger-Reise mit Kulturprogramm

Neben der Cotopaxi und Chimborazo Besteigung werden wir Ecuador kennenlernen. In dem historischen Quito, UNESCO-Weltkulturerbe, bekommen wir eine fachkundige Tour durch einen Deutschsprachigen Kulturführer. Wir machen ausgiebige Bergwanderungen, besuchen Haciendas, optional mit Reitausflug, und baden am Ruhetag in heißen Quellen des heiligen Wassers von Baños de Agua Santa

**Ecuador** bietet viele weitere Sehenswürdigkeiten, die sich gut mit dieser Bergsteigerreise kombinieren lassen:

#### **Galápagos – Paradies auf Erden**

Aktiv erleben oder/und Kreuzfahrt (4 Tage oder länger)

#### **Amazonas – Besuch des Regenwaldes**

Indianern Kultur und unglaubliche Natur (4 Tage)

#### **Küstenurlaub – einfach entspannen**

Ab an den Pazifik (ab 2 Tagen)



**Expeditionsleiter** wird einer unserer Veteranen aus dem SummitClimb-Team sein. Alle haben Südamerikatouren geleitet und gehören weltweit zu den erfahrensten Höhenbergsteigern und Expeditionsleitern. Schon bei Gruppen ab 8 Teilnehmern führen wir diese Ecuador-Reise durch und bieten sogar Kleingruppen ab 2 Teilnehmern die Durchführung mit einer unser erfahrenen Guides an.

**Summit-Guides:** Die Führung am Berg wird übernommen von Ecuadorianischen IVBV-Bergführer, der auf die Ecuador Region spezialisiert ist. Bei unzähligen Reisen in die Region haben wir langjährige Kontakte den fähigsten Bergführern Südamerikas aufgebaut und wählen diese für unsere Reiseleitung aus.



**SummitClimb**

### **Ecuador Trekking 1/6**

[www.summitclimb.ch/de/trekking/ecuador](http://www.summitclimb.ch/de/trekking/ecuador)

SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 554035 Email: [info@summitclimb.ch](mailto:info@summitclimb.ch)

## II. Ecuador - Detailprogramm

**1. Tag Anreise** Linienflug von DE/A nach Quito. Ankunft in Ecuadors Hauptstadt Quito. Wir werden am Flughafen von unserem Fahrer abgeholt und zu unserem Hotel gebracht. Hotel in der Altstadt. ÜN/F.

### 2. Tag Akklimatisation Quito (2850-3100 m.ü.M.)

Um uns noch an die Höhe anzupassen, erkunden wir eine andere Region der Stadt. In der Altstadt, seit 1979 UNESCO-Weltkulturerbe, besuchen wir die Plazas de la Independencia, Santo Domingo und San Francisco. An diesen drei Plätzen liegen die bedeutendsten Baudenkmäler aus der Kolonialzeit. Vom kleinen Vulkankegel "El Panecillo" aus (der Name bedeutet "das Brötchen") haben wir zum Abschluss einen schönen Blick über die Stadt - und bei klarem Wetter auf den schneegekrönten Cotopaxi. Am Nachmittag kehren wir zu unserem Hotel zurück und haben den Abend zur freien Verfügung. Hotel, ÜN/F.



**Gehzeit: 2-3h; Aufstieg: ca. 300 m; Abstieg: ca. 300 m.**

### 3. Tag Rucu Pichincha (4700 m.ü.M.) - Avenida de los Volcanes

Den Hausberg von Quito erreichen wir bequem mit der Seilbahn (Bergstation auf 4000 m.ü.M.). Die Wanderung von ca. 6 Stunden (4 im Aufstieg, 2 im Abstieg) bietet einen wunderbaren Blick auf Quito und die umliegenden Vulkane: Cayambe, Antisana, Cotopaxi.

Am Nachmittag fahren wir auf der Avenida de los Volcanes, der „Straße der Vulkane“, in Richtung Süden. Unterwegs zeigen sich bei sonnigem Wetter die strahlenden Gipfel des Cotopaxi, des Illiniza Norte und Illiniza Sur am Horizont. Übernachtung in einer ursprünglichen Hazienda, vors. der Chuquiragua Lodge. ÜN/HP.

**Gehzeit: 5-6h; Aufstieg/Abstieg: 700m, Fahrt: ca. 2h.**



### 4. Tag: El Corazón (4500 m.ü.M.)

Nachdem wir erste Eindrücke von Land und Leuten gesammelt haben, unternehmen wir eine Tageswanderung in der Region des El Corazón. Der 4.788 m hohe Vulkan liegt auf der Westkordillere im Nordwesten des Tals von Machachi und ist Teil eines nur selten verschneiten Massivs mit drei Bergspitzen. Frühmorgens verlassen wir unsere Unterkunft und wandern bis zum Vorgipfel des El Corazón in eine Höhe von rund 4.500 Metern. Übernachtung in einer ursprünglichen Hazienda. Hazienda Übernachtung /Halbpension und Lunchpaket.

**Gehzeit: 8-9h; Aufstieg: 1230m; Abstieg: 1230m.**

### 5. Tag Illiniza Norte (5126 m.ü.M.)

Frühmorgens brechen wir zur Besteigung des Illiniza Norte (5.126 m.ü.M.) auf. Der Anstieg ist bis auf das letzte Stück kurz vor dem Gipfel technisch nicht schwierig. Bei unserem ersten hohen Gipfel sollte „nichts übers Knie gebrochen“ werden. Nach kurzer Blockklettere (II) ist der höchste Punkt erreicht. Eine Pause haben wir uns nun verdient. Fantastisch ist der Blick vom Gipfel über die Andenlandschaft! Der Cotopaxi, unser nächstes Ziel, wächst direkt uns gegenüber in den Himmel. Nach der Gipfelrast steigen wir zügig ab. Wir queren die berühmte „Straße der Vulkane“ Richtung Osten zum Cotopaxi zur gemütlichen Hazienda Mortinos. ÜN/VP.



**Gehzeit: 8-9h; Aufstieg: 1260m; Abstieg: 1260m;**

## 6. Tag Hazienda – Ruhetag (3860 m.ü.M.)

Der Tag steht zur freien Verfügung. Entspannung und Ruhe stehen auf dem Programm. Die Hazienda ist wunderschön gelegen, auf Wunsch organisieren wir einen Pferdeausritt. Pablo, unser Wirt und Hazienda-Besitzer, kümmert sich mit vollstem Engagement um seine Gäste. Abends bleiben wir wieder bei ihm zu Gast. Hazienda Mortinos. ÜN/VP.

## 7. Tag Cotopaxi-Nationalpark, José Ribas-Hütte (4800 m.ü.M.)

Wir treten die Fahrt zum Cotopaxi-Nationalpark an, der zum Schutz der Páramo-Vegetation eingerichtet wurde. Es bleibt Zeit, dass wir eine der schönen Lagunas (Seen) besuchen, bevor wir bis zum Parkplatz unterhalb der José Ribas-Hütte in ca. 4.500 Metern Höhe weiterfahren. Der Aufstieg bis zur José Ribas-Hütte auf 4.800 Metern Höhe dauert ca. 1 Stunde. Wir ruhen uns aus, legen unsere Ausrüstung zurecht und bereiten uns bei einem Gletschertraining auf den morgigen Gipfelanstieg vor. In der José Ribas-Hütte unterhalb des Gletscherrandes verbringen wir die kurze Nacht im warmen Schlafsack. Hüttenübernachtung, ÜN, VP.

**Fahrt: 1 Stunde. Gehzeit: 1h; Aufstieg: 300m.**

## 8. Tag Cotopaxi Besteigung

Erstbestiegen wurde der Cotopaxi 1872 vom deutschen Geologen Wilhelm Reiß und dem Kolumbianer Angel Escobar. Der größte Ausbruch dieses Vulkans ereignete sich 1877, der Lavafluss erstreckte sich bis zum 35 km entfernten Latacunga; nach 1942 gab es keinen Ausbruch mehr.

Ein sehr zeitiger Aufbruch (Mitternacht) zum Gipfel des Cotopaxi (5.897 m.ü.M.) - einer der höchsten aktiven Vulkane der Erde und zweithöchster Berg Ecuadors - ist angesagt. Bei klarem Wetter können wir die Vulkangipfel von Cayambe, Antisana, Illiniza und El Altar sowie unser nächstes Ziel, den 100 km entfernten Chimborazo, sehen. Der Aufstieg ist bei normalen Verhältnissen technisch nicht sehr schwierig, jedoch lang und anstrengend. Die Schnee- bzw. Gletschergrenze liegt bei ca. 5.000 m Höhe. Über mehrere Aufschwünge steigen wir mit Pickel und Steigeisen rechts vorbei am felsigen, schon von Weitem sichtbaren Krateraufbau, wobei wir je nach Verhältnissen des Öfteren Spalten umgehen müssen. Über einen zuletzt steileren Hang gelangen wir an den Kraterand (Gehzeit ab der Hütte zum Gipfel ca. 6-8 Std., für den Abstieg 2-3 Std.).

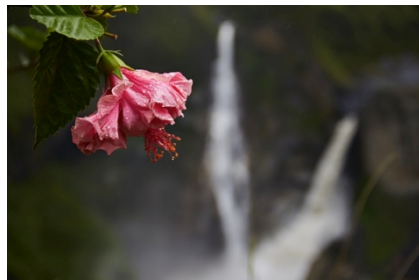


Nach der Rückkehr zur Hütte gehen wir das kurze Stück zum Parkplatz und fahren aus dem Nationalpark hinaus auf die Avenida. Eine landschaftlich abwechslungsreiche Fahrt bringt uns nach Baños. Mittagessen je nach Zeitverlauf unterwegs oder nach Ankunft in Baños.

**Gehzeit: 10-11h; Aufstieg: 1080m; Abstieg: 1380m; Fahrzeit: ca. 4h.**

## 9. Tag: Ruhetag in Baños de Agua Santa

Zu Deutsch „Bäder des heiligen Wassers“ lässt sich erahnen, was der Schwerpunkt in Baños sein wird. Unser Bus bringt uns in das Pastaza-Tal. Wir bestaunen den Rio Verde-Wasserfall und die „Teufelspfanne“ (el pailon del diablo). Der Nachmittag steht uns im Wallfahrtsort Baños zur freien Verfügung. Der gemütliche Badeort liegt am Fuss des aktiven Vulkans Tungurahua. Wer möchte, kann durch die Strassen schlendern, eine Wanderung unternehmen oder in den heissen Quellen baden. Übernachtung im Hotel. ÜN/F.



**Fahrzeit: 1,5h, kurze Spaziergänge.**

### 10. Tag: Whympfer-Hütte o. Chimborazo Basislager

Über die Ortschaft Ambato gelangen wir zum Chimborazo. Durch eine malerische Landschaft windet sich die kurvenreiche Strasse entlang tiefer Schluchten. Bald fahren wir über eine wunderschöne Hochfläche zum Ausgangspunkt der Chimborazo-Besteigung. Unser Fahrer bringt uns bis zur ersten Hütte (ca. 4.800 m.ü.M.) am Ende der Piste. Von hier steigen wir in ca. einer Stunde mit dem benötigten Gepäck hinauf zur Whympfer-Hütte auf 5.000 Metern Höhe. Als bergsteigerischer Höhepunkt steht uns die Besteigung des Chimborazo, eines erloschenen Vulkans mit vielen einzelnen Kratern und fünf Gipfeln, bevor Alexander von Humboldt hielt ihn für den höchsten Berg der Welt, tatsächlich ist er dies, aber nur vom Erdmittelpunkt, nicht vom Meeresspiegel. Beim Versuch den Vulkan zu besteigen, scheiterte Alexander von Humboldt. Dem Erstbesteiger des Matterhorns, Edward Whympfer, gelang es 1880, als erster auch diesen Gipfel zu bezwingen. Hüttenübernachtung ÜN/VP.

**Gehzeit: 1h; Fahrzeit: 2h; Aufstieg: 200m**

### 11. Tag Chimborazo Besteigung

Gegen Mitternacht brechen wir auf zum Gipfel. Die Aufstiegsroute wird je nach aktuellen Berg- und Schneeverhältnissen am Abend vorher von unseren Bergführern festgelegt. Durch das Abschmelzen des Gletschers ist mit Blankeis und Eisschlag zu rechnen. Die Besteigung erfordert Hochtourenenerfahrung und Trittsicherheit. Etwa 8-10 Std. (je nach Verhältnissen) sind es von der Hütte bis zum höchsten Punkt in Ecuador, dem 6.267 Meter hohen Chimborazo. Von oben haben wir einen herrlichen Blick - tief unter uns liegt Riobamba. Für den Abstieg zur Whympfer-Hütte benötigen wir etwa 4-5 Stunden. Nach erfolgreicher Besteigung kehren zum Bus zurück und fahren zur Hacienda „Las Estrellas“ des berühmten Bergführers Marco Cruz. Ein wunderbarer Ort, um sich auszuruhen.

**Gehzeit: 12h; Aufstieg: 1310m; Abstieg: 1510m**

### 12-13. Tag – Ausklang / Erlebe Ecuador!

Diese Tage dienen auch als Reserve falls wir witterungsbedingt nicht wie geplant einen der beiden grossen Berge besteigen konnten.

Plan A: Waren die Cotopaxi und Chimborazo Besteigungen erfolgreich, können wir den Tag anderweitig nutzen. An Donnerstagen kann der Indianermarkt in Guamote besucht werden (der Markt findet nur einmal in der Woche statt und gehört zu den schönsten in Ecuador). Die Zugfahrt von Alausi (2.350 m.ü.M.) überwindet am Fuss der Teufelsnase im Schritt-Tempo auf Zick-Zack-Kehren 500 Höhenmeter (an drei Wochentagen möglich, teils bei Schäden gesperrt). Wir können einen Reitausflug von einer der vielen Haciendas organisieren. Das genaue Programm lassen wir offen. Für jede Gruppe planen wir ein spezielles den Zeiten und den Optionen angepasstes Ecuadorerlebnis.



**Fahrzeit: ca. 4h**

### 14. Tag: Quito - Rückflug

Der Tag in Quito steht zur freien Verfügung (wir reservieren 1-2 Tageszimmer für die Gruppe in der Innenstadt). Wir haben noch Zeit, um durch die Strassen zu bummeln und einzukaufen. Heimflug oder Weiterreise zum nächsten Ziel in Südamerika. Der Rückflug in die Schweiz beginnt am Nachmittag/Abend und geht über Nacht.

### 15. Tag: Ankunft in der Heimat

Ankunft in Zürich (ZRH).



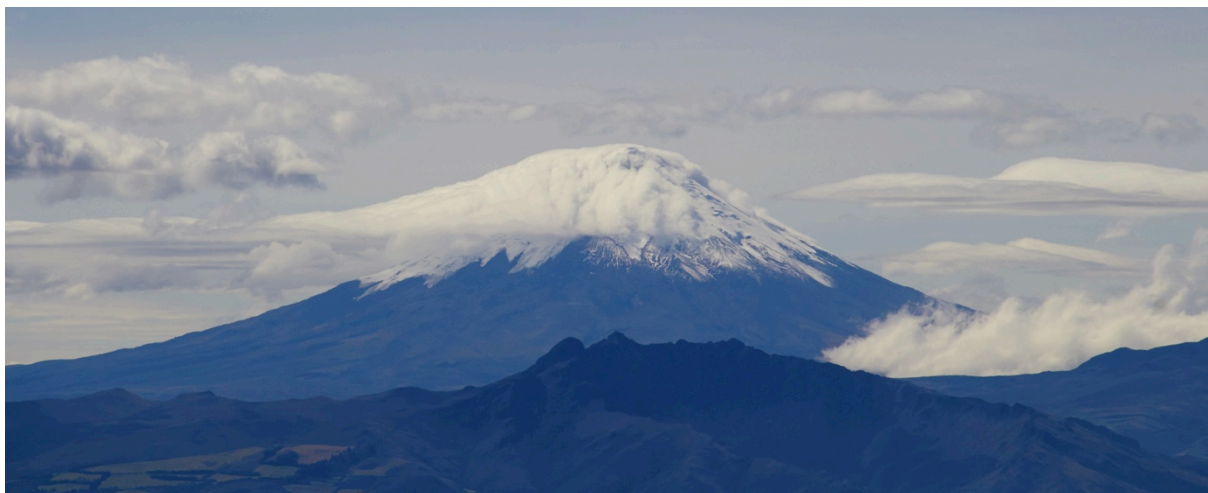
**SummitClimb**

## Ecuador Trekking 4/6

[www.summitclimb.ch/de/trekking/ecuador](http://www.summitclimb.ch/de/trekking/ecuador)

SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 554035 Email: [info@summitclimb.ch](mailto:info@summitclimb.ch)



### III. Teilnahme – Ecuador Trekking

**Voraussetzungen:** Sicheres Gehen im Eis bis 45 Grad und eine Kondition für bis zu zehn Stunden Gipfelanstieg sind notwendig für die Besteigungen von Cotopaxi und Chimborazo. Teilnehmer unserer Bergsteigerreise in Ecuador sollten gut zusammen im Team eine Tour angehen können. Erfahrung von einfachen Gletschertouren und grundlegende Eisgehetechnik sollte mitgebracht werden.

**Gefahrenhinweis:** Diese Trekkingreise Expedition ist mit subjektiven und objektiven Gefahren verbunden. Auch wenn wir durch unsere gesamte Erfahrung versuchen die Tour so sicher wie möglich durchzuführen, ist ein hohes Mass an Eigenverantwortung und ein gesundes Risikobewusstsein notwendig.

**Die persönliche Ausrüstung** zum Bergsteigen kann auf Anfrage ausgeliehen werden.

Link zur Ausrüstungsliste:

[www.summitclimb.ch/sc-shared/touren/ecuador/materialliste-ecuador-trekking.pdf](http://www.summitclimb.ch/sc-shared/touren/ecuador/materialliste-ecuador-trekking.pdf)

Mögliche Anschlussprogramm - **Amazonas (3-4 Tage)** oder **Galapagos (ab 4 Tagen)** - bitte Anfragen!

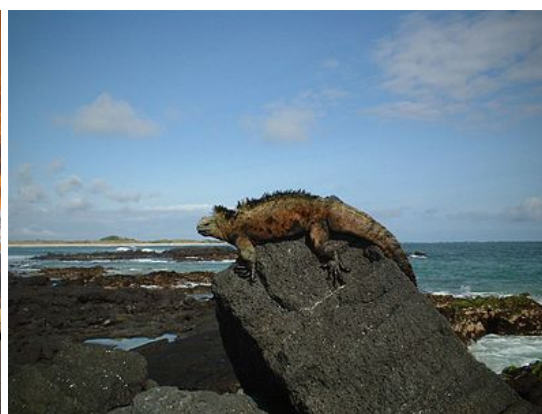
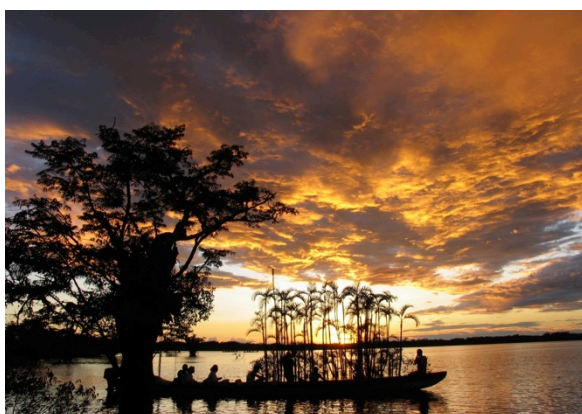


Bild - links: Im Amazonas

Bild - rechts: Auf den Galápagos

Bild - oben: Der Cotopaxi

## IV. Termine und Kosten

### Leistungen:

- Organisation
- Flug ab Zürich (ZRH) nach Quito
- Leitung:
  - Deutschsprachige Reiseleitung durch Bergführer bei 4-7 Teilnehmern
  - SummitClimb Expeditionsleiter ab 8-14 Teilnehmern
- Lokaler IVBV-Bergführer am Cotopaxi und Chimborazo je 3 Teilnehmer
- 2 Übernachtungen Hotel in Quito's Innenstadt, DZ mit Frühstück
- Transport mit privaten Bus innerhalb Ecuadors
- 2 Übernachtungen in einer Lodge/Hazienda beim Illiniza, Vollpension
- 2 Übernachtungen in einer Lodge/Hazienda beim Cotopaxi, Vollpension
- Hüttenübernachtungen im Lager, neue José Ribas-Hütte
- Mahlzeiten (Frühstück, Lunchpaket und Abendessen) am Berg
- Gereinigtes Wasser (warm und kalt) am Berg
- Nationalpark-Gebühren / Permit am Cotopaxi
- 2 Übernachtungen in Baños, DZ mit Frühstück
- Hüttenübernachtungen im Lager, neue Whympers-Hütte
- 1 Übernachtung in „Las Estrellas“ am Chimborazo, Halbpension
- 2 bequeme Hotelübernachtung (flexibel am 12-13.Tag), DZ mit Frühstück
- Medizinische Notfall-Ausrüstung

**Nicht enthalten:** Reiseversicherung, Visa Gebühren, Abendessen und Mittagessen bei Hotelübernachtungen, persönliche Ausrüstung, Snacks, alkoholische Getränke, Trinkgelder.

### Gruppentermine:

- ab 4 bis 7 Teilnehmer mit Ecuadorianischen IVBV-Bergführer
- bei 8-14 Teilnehmern mit SummitClimb Expeditionsleiter)

Termine und Preise mit Flug ab Zürich– pro Person:

10.11.2018 – 25.11.2018 • CHF 5050.-

02.03.2019 – 16.03.2019 • CHF 4850.-

09.11.2019 – 24.11.2019 • CHF 4850.-

27.12.2019 – 11.01.2020 • CHF 5800.-

### *Gerne helfen wir bei*

**Versicherungen:** Reiserücktritt, Reiseabbruch, Auslandskrankheiten, Unfall, Gepäck, Garantie-Versicherungen.

**5 Sterne Aufwertung:** Gerne bieten wir ein erstklassiges Luxusupgrade oder stellen individuelle Luxus-Abenteuer-Reisen zusammen. Preise auf Anfrage.

**Zusatzprogramme:** Ein Ausflug auf die Galapagos-Inseln, eine Reise in die Regenwälder Ecuadors (Amazonas) oder an die traumhafte Strände am Pazifik.

**Gruppen:** Individuelle Termine und spezielle Konditionen bitte Anfragen!

Für aktuelle Termine und Preise bitte siehe unsere Webseite: [www.SummitClimb.ch](http://www.SummitClimb.ch)



### Ecuador Trekking 6/6

[www.summitclimb.ch/de/trekking/ecuador](http://www.summitclimb.ch/de/trekking/ecuador)

SUMMIT TRAVEL c/o MAF Sihleggstrasse 23, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 41 554035 Email: [info@summitclimb.ch](mailto:info@summitclimb.ch)